

Ybbstaler Wochenblatt

Organ der demokratischen Einigung

Nummer 13 (68. Jahrgang)

Waidhofen a. d. Ybbs

Freitag, 27. März 1953

Ing. Raab mit der Regierungsbildung betraut

Dr. Ing. Figl legte sein Mandat zurück

Der designierte Bundeskanzler Doktor Ing. Figl hat sein Mandat zur Bildung eines Kabinetts dem Bundespräsidenten mit der Begründung zurückgelegt, daß es ihm nicht gelungen ist, vier Wochen nach der Wahl eine arbeitsfähige Regierung zu bilden. Der Bundespräsident nahm diese Mitteilung zur Kenntnis. Er sprach dem Bundeskanzler den wärmsten Dank für seine im Zusammenhang mit diesem Auftrag entfaltete Tätigkeit aus und betraute nach dem Empfang einer Abordnung der Bundesparteileitung der ÖVP, den Bundesparteiobermann Ing. Raab mit der Regierungsbildung. Ing. Raab hat entsprechend seinem Auftrag sogleich die Verhandlungen aufgenommen. Eine wesentliche Annäherung der beiden Parteien ist bis zur Stunde nicht eingetreten.

Als dringendste Aufgabe von Regierung und Parlament wird von beiden Parteien die Erledigung des Budgets für 1953 angesehen. Das bestehende Budgetprovisorium endet mit 31. Mai und der Eintritt eines gesetzesleeren Zustandes könnte zu den größten Gefahren für die Verwaltung führen. Die ÖVP, erklärt in einer ihrer letzten Stellungnahmen zum Rücktritt Figls und der Betreuung Ing. Raabs u. a.: Im Laufe des vergangenen Jahres trat die Normalisierung der Ver-

hältnisse ein, so daß eine Politik der Stabilisierung in Angriff genommen werden konnte. Nunmehr geht es darum, diese Stabilisierung weiter auszubauen und jeden Rückfall in eine inflationistische

Tendenz zu verhindern. Diese neue Etappe der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung Österreichs soll mit neuen Mitteln und auf neuen Wegen gegangen werden.

Der neue Nationalrat konstituiert

Der neugewählte österreichische Nationalrat hat sich am Mittwoch den 18. ds. zum erstenmal versammelt. Der erste Teil seiner Sitzung galt dem Gedenken und der Trauer für den verewigten Präsidenten Leopold Kunschak und die beiden verstorbenen Abgeordneten Franz (V) und Dr. Gasselich (U). Der zweite Teil war der Angelobung der Abgeordneten und der Wahl der drei Nationalratspräsidenten gewidmet. Abg. Dr. Hurdas (V) wurde mit 148 Stimmen zum ersten, Abg. Böhm (S) mit 151 Stimmen zum zweiten und Abg. Hartleb (U) mit 80 Stimmen (denen der Unabhängigen und der ÖVP) zum dritten Präsidenten gewählt.

An der ersten Sitzung des Nationalrates nahm Bundespräsident Körner in der Mittelloge des Parlamentes teil. Bei Beginn der Sitzung hielt der zweite Präsident des Nationalrates Böhm auf Leopold Kunschak mit ruhigen, langsam und würdevoll gesprochenen Worten einen Nachruf, der als letzte Handlung seines Wirkens im öffentlichen Leben an Stelle Böhm's die Sitzung hätte

eröffnen sollen. Präsident Böhm schloß seinen Nachruf mit den Worten: „Möge dies Haus stets Leopold Kunschaks in Ehren gedenken, aber auch nach seinem Beispiel die Demokratie der Zukunft hochhalten.“ Nach einem kurzen Gedenken an die verstorbenen Abg. Franz und Dr. Gasselich wurde die Sitzung unterbrochen.

In der zweiten Sitzung am Nachmittag wurden die Abgeordneten angelobt. Anschließend fand in insgesamt vier Wahlgängen die Wahl des neuen Präsidiums statt, über deren Ergebnis wir schon eingangs berichteten. Als der neugewählte Präsident des Nationalrates Dr. Hurdas den Vorsitz übernommen hatte, dankte er zunächst den Abgeordneten für das ihm geschenkte Vertrauen. Er versicherte, daß er stets gewissenhaft die Pflichten erfüllen werde, die mit dem hohen Amt verbunden sind. Der Präsident des Nationalrates habe darüber zu wachen, daß die Würde und die Rechte des Nationalrates gewahrt werden, denn diese Rechte seien sehr bedeutungsvoll. In einem Rechtsstaat, in dem die moderne Gewaltentrennung gelte, sei die Gesetzgebung auch die Grundlage für die Rechtsprechung, und die Gesetzgebung sei daher die Grundlage des gesamten staatlichen Lebens. Dem Nationalrat sei aber auch die Kontrolle über die Bundesregierung anvertraut. „Sowohl die Gesetzgebung als auch dieses Kontrollrecht zeigen die Bedeutung dieses Hohen Hauses“, führte Präsident Doktor Hurdas aus. „Die Würde des Hohen Hauses ist aber nur zu wahren, wenn alle zusammenwirken. Freilich sind oft die Versuche groß, die sachlichen Gegensätze auch in das Persönliche hineinzufragen. Ich bitte Sie aber, bei der künftigen Arbeit zu beachten, daß wir die ohnedies vorhandenen Gegensätze nicht noch verschärfen sollen, sondern uns vielmehr bemühen, immer das Gemeinsame zu sehen.“ Am Schlusse seiner Rede, in der er auf die noch immer anhaltende Besetzung unseres Landes verwies, sagte er u. a.: „Wir werden niemals müde werden, immer dagegen zu protestieren und den Ruf zu erheben: Wir fordern für unser Österreich die Freiheit!“

Anschließend an die Präsidentenwahl erfolgte die des Hauptausschusses.

Finanzminister Dr. Kamitz für Steuervereinfachung und Erleichterungen für die Wirtschaft

Bei einer Gewerbetagung sprach Finanzminister Dr. Kamitz über Wirtschaftspragen. Er betonte, daß die österreichische Finanzpolitik den Weg des bewußten Budgetdefizits definitiv verlassen müsse. Der Budgetausgleich könne aber nur erreicht werden, wenn der öffentliche Haushalt von verschiedenen Investitionsbelastungen befreit werde, die vom privaten Kapitalmarkt übernommen werden müssen. Die Behauptung, die Budgetinvestitionen seien allein arbeitbeschaffend, teile er nicht, denn auch jene Mittel, die nicht über die Steuern dem Fiskus zugeführt werden, sondern im normalen Ausgabenweg in die Wirtschaft gelangen, schaffen Arbeitsmöglichkeiten. Der Minister gab sodann bekannt, daß sich das Parlament in nächster Zeit mit einem Gesetz über Steuervereinfachung und mit einer Gewerbesteuerneuerung

befassen werde, die die Senkung der Gewerbesteuer zum Inhalt habe. Die Herabsetzung der Gewerbesteuer könne jedoch nur schrittweise erfolgen, da vor allem die Gemeinden aus diesen Steuererträgen ihre Einnahmen beziehen. Auch auf dem Gebiet der Exportförderung habe das Finanzministerium einen Entwurf ausgearbeitet, wonach die rückvergütete Umsatzsteuer nicht mehr steuerpflichtig, sondern steuerfrei sein soll. Der Minister kündigte weiters an, daß demnächst eine neuerliche Senkung der Bankrate eintreten werde. Abschließend betonte der Minister, daß sich auf die Dauer nur der qualifizierte Klein- und Mittelbetrieb in Österreich auf den Märkten behaupten könne. Diese Betriebe müßten wieder eine gesunde Rentabilität erreichen, damit mit dem System der Altersversorgung und der Renten für Gewerbetreibende ein Ende gemacht wird.

Nachrichten

AUS ÖSTERREICH

Durch die Elektrifizierung der Strecke Wien—Amstetten sind 152 Bedienstete des Wartepersonals, die bisher beim Dampflokotivenbetrieb verwendet wurden, frei geworden. Sie werden nun zu anderen Arbeiten verwendet.

Dieser Tage unternahm die Schauspielerin und Sängerin Elfie Mayerhofer einen Selbstmordversuch durch Leuchtgas. Da die bewußtlose Künstlerin 20 Minuten später von der Hausgehilfin aufgefunden wurde, konnte durch eine Spezialbehandlung jede Gefahr beseitigt werden. Die Künstlerin beabsichtigte, sich scheiden zu lassen, doch soll es nach dem Selbstmordversuch zu einer Versöhnung der Gatten gekommen sein.

In Wien findet derzeit im Zeichen einer großen Sensation der Mordprozeß gegen das 23jährige Barmädchen Adrienne Eckhardt statt, das beschuldigt wird, seinen Freund, den Delikatessenhändler Arthold, ermordet zu haben. Adrienne Eckhardt hat dreimal die Tat gestanden, jedoch zuletzt das Geständnis widerrufen und einen Mann namens Bertini, über dessen Herkunft sie keine Auskunft geben kann, der Tat beschuldigt. Zu dem Prozeß sind Pressephotographen und Wochenschauen aus aller

Welt erschienen, so daß der Gerichtssaal mehr einem Filmatelier gleichsah.

Nach einer fünftägigen Jagd ist in Steyr der 52jährige Werkszimmermann Johann Heiml, der am Dienstag den 17. ds. die 39jährige Küchengehilfin Maria Lukesch in einer Fabrik ermordete, festgenommen worden.

In einem Forst in Missingdorf bei Horn brach dieser Tage ein Brand aus, der etwa 15 Hektar Jungwald vernichtete und einen Schaden von rund 100.000 Schilling verursachte. Der Brand ist durch Unvorsichtigkeit des 53jährigen Franz Mauthner aus Rasing entstanden, der bei der Mittagsrast im Wald eine Zigarette angezündet und das brennende Streichholz weggeworfen hatte. An der Bekämpfung des Brandes beteiligten sich fünf Feuerwehren und die Bevölkerung von Sigmundsherberg. Gegen Mauthner wurde die Strafanzeige erstattet.

Ein unangenehmes Abenteuer erlebte kürzlich der 12jährige Karl Tollan. Während er mit Kameraden spielte, bestieg er nächst der Lobau eine am Donauufer befestigte Zille, die sich unter seinen Schaukelbewegungen löste und in den Strom hinaustrieb. Da in dem Boot keine Ruder waren, konnte Karl die Zille nicht lenken. Durch seine Hilferufe wurden zwei Fischer alarmiert, die in ihren Booten die Verfolgung aufnahmen, aber an die Zille erst kurz vor der Einmündung des Schweichatbaches herankom-

men konnten. Hier gelang es dem Buben an Land zu springen.

In der chemischen Putzerei Schmidt in Wilhelmsburg ereignete sich eine Explosion, durch die die Färberei, der Bügelraum und der Dachstuhl schwer beschädigt, die Putzerei selbst zum Großteil zerstört wurde. Aus weitem Umkreis kamen die Feuerwehren an die Unglücksstelle. Es galt vor allem, einen Tank, der hundert Liter Benzin enthielt, vor den Flammen zu bewahren, da dessen Explosion eine Katastrophe hätte auslösen können. Es gelang schließlich, den Benzintank zu sichern und bald darauf den Brand zu löschen.

Durch einen Unfall kam die dreieinhalbjährige Theresia Böck aus Zwentendorf im Bezirk Mistelbach ums Leben. Das Kind stürzte in eine auf dem Fußboden der Küche stehende Pfanne, die fünf Liter kochende Fleischbrühe enthielt. Die Mutter sprang hinzu und riß das Kind heraus. Sie verhinderte dadurch, daß die Kleine auch mit dem Oberkörper in die Brühe geriet. Das Kind starb in der darauffolgenden Nacht an Herzlähmung.

AUS DEM AUSLAND

Die tschechoslowakische Nationalversammlung hat den Ministerpräsidenten Antonin Zapotocky als Nachfolger des verstorbenen Staatschefs Klemens Gott-

wald zum Staatsoberhaupt gewählt. Zapotocky, der im 69. Lebensjahre steht, wird die Ministerpräsidentschaft an den 51jährigen Viliam Siroky abgeben.

Der jugoslawische Staatschef Marschall Tito hat seinen Staatsbesuch in London, wo er von der Königin Elisabeth II., dem Premier Churchill und Außenminister Eden empfangen wurde, beendet.

Die Großmutter der Königin Elisabeth von England, Mary, ist in London im Alter von 85 Jahren gestorben. Die Queen Mary war die Witwe nach König Georg V. Die Krönungsfeierlichkeiten werden trotz dieses Trauerfalles wie vorgesehen im Juni stattfinden.

Eine neue Schweizer Himalaja-Expedition hat von Venedig aus Europa verlassen. Nach den beiden vergeblichen Schweizer Expeditionen auf den Mount Everest will die neue Mannschaft, die von dem erfahrenen Bergsteiger Bernhard Lauterburg geführt wird, den 8040 Meter hohen Dhaulagiri bezwingen, den siebtenhöchsten Berg der Erde, höher als der im gleichen Massiv liegende Annapurna.

In Paris werden demnächst fünfzehn bisher unbekanntes Liebesbriefe Napoleons an die Gräfin Maria Walewska öffentlich versteigert werden. Die Briefe waren bisher im Privatbesitz der Familie Walewski. Bonaparte hatte die Briefe zumeist seinem Sekretär diktiert, oft am frühen Morgen, wenige Stunden, nachdem er die Walewska verlassen hatte. Wie viele weniger berühmte Liebhaber fand auch Napoleon bei seinen Briefen keinen besseren Abschluß als „Ich küsse Dich, Liebste“ oder „Ein Kuß auf Deinen bezaubernden Mund“, er schrieb aber auch einmal „Ich küsse die Hand, die Deinen Brief schrieb, das Herz, das ihn erdachte, und die herrlichen Augen, die ich bis zum Wahnsinn liebe“.

Der stellvertretende Vorsitzende der englischen Bierhändler, Nigel Baird, erklärte: Allein der Ertrag der Biersteuer wird die Ausgaben für die Krönungsfeierlichkeiten in der Höhe von 925.000 Pfund mehr als doppelt wieder hereinbringen. Er schätzt den zusätzlichen Bierverbrauch während der Krönungsfeierlichkeiten auf 24 Millionen Liter.

Das amerikanische Unterseeboot „Haddock“, das sich seit 19. Jänner mit 23 Mann an Bord unter Wasser befand, ist am 19. ds. wieder aufgetaucht. Es handelte sich um die Erprobung einer neuen Type, die mit Atomkraft angetrieben wird und theoretisch unbeschränkte Zeit unter Wasser bleiben kann. Der Versuch sollte ergeben, wie lange die Mannschaft in der Lage ist, den Aufenthalt unter der Meeresoberfläche auszuhalten. Obwohl über das Ergebnis noch keine Einzelheiten bekannt sind, wird festgestellt, daß alle Mitglieder der Besatzung gut aussahen und sich offensichtlich wohlfühlten.

In einer Kohlengrube der norwegischen Kingsbay-Kohlengesellschaft in Neu-Aalesund an der Westküste der Insel Spitzbergen kam es zu einem schweren Grubenunglück. Eine Gruppe von 19 Bergarbeitern fuhr in den Hauptschacht der Grube ein. Kurz nach ihrer Ankunft an der Sohle des Schachtes ereignete sich eine schwere Methangasexplosion, bei der sämtliche Arbeiter der Gruppe den Tod fanden.

Ein Strafsenat des westdeutschen Bundesgerichtshofes hat festgestellt, daß Gastwirte, die an einen Kraftfahrer übermäßig viel Alkohol ausschenken, für daraus entstehende Unfälle verantwortlich sind. In der Entscheidung heißt es, die Gastwirte haben die Pflicht, die Fortsetzung der Fahrt gegebenenfalls zu verhindern und, wenn nötig, die Polizei zu verständigen.

In einer Polsterfabrik in Glasgow brach ein Feuer aus. Während im vierten Stockwerk des Gebäudes die Flammen wüteten, stiegen drei mutige Männer noch rasch in einen Lift, um nachzusehen, ob nicht noch einige Frauen vom Weg ins Freie abgeschnitten worden seien. Bevor sie aber im vierten Stock ankamen, blieb der Lift im Schacht stecken und fing Feuer. Die Feuerwehreute hörten die Eingeschlossenen um Hilfe rufen, doch konnten sie sie nicht mehr rechtzeitig erreichen, so daß sie bei lebendigem Leibe verbrannten. Ein vierter Arbeiter der Fabrik erlitt schwere Brandverletzungen, denen er gleichfalls erlag. Ein fünfter wird noch vermißt.

Der Italiener Gaetano Polverelli hat den Titel des „stärksten italienischen Essers“ errungen. Er verzehrte während

Deutsche Motorräder!**NSU., Horex, Triumph, Victoria**

in allen Größen prompt lieferbar (auch Teilzahlungen). Die neue NSU. „Max“, 250 ccm, Viertakt, 18 PS., 125 Stundenkilometer, 3.2 Liter Benz./100 km, das schnellste serienmäßige Motorrad der Welt.

Vertretung: **Hubert Hojas, Waidhofen a. d. Ybbs**

Dank

Für die überaus herzliche Anteilnahme, die mir zum Hinscheiden meines lieben Gatten, des Herrn

Rudolf Fuchs

Direktionssekretär i. R., Verlagsbeamter der Druckerei Leopold Stummer

aus allen Kreisen der Bevölkerung zu gekommen sind, danke ich auf diesem Wege allen herzlichst. Besonders Herrn Dr. Witowsky für die gewissenhafte ärztliche Behandlung und allen, die dem teuren Verstorbenen die letzte Ehre beim Begräbnis erwiesen haben, dem Vertreter der Druckerei-Belegschaft, welcher dem Verewigten einen ehrenden Nachruf hielt. Dank auch für die vielen Kranz- und Blumen-spenden.

Waidhofen a. Y., im März 1953.

Elise Fuchs und Tochter.

**Neue Ordinationszeiten
Dr. Karl Drexler**

Facharzt für innere Medizin

Waidhofen a. d. Y., Untere Stadt 18

Ordiniert ab 1. April 1953:

Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr,
nachmittags nur Montag, Dienstag
und Freitag von 2 bis 4 Uhr

Hausgehilfin

für Bäckereihaus, ehrlich, flink und über 18 Jahre, ab 1. April gesucht. Bäckerei Heinrich Lettner, Hilm-Kematen. 2895

Nette Bedienerin

für 2 Vormittagsstunden gesucht. Auskunft in der Verwaltung des Blattes. 2901

Junger, flinker Verkäufer

mit Fähigkeiten zur Auslagengestaltung, wird aufgenommen. Unter „Eisenhandel“ an die Verwaltung des Blattes. 2893

Verlässlicher Hausknecht

und Mädchen für Haushalt werden sofort aufgenommen bei Kellner, Gaflenz. 2902

In die Schweiz wird kräftiger **Landarbeiter** der melken und mähen kann, gesucht. Arbeitsbewilligung wird besorgt. Angebote mit genauen Angaben sind erbeten an Fam. Hasler-Zbinden, Fach 211, Zürich 39, Schweiz. 2865

Vertreter, welche regelmäßig Landwirte und Tierhalter besuchen, von alteingeführter Firma zur Mitnahme einer Vertretung von Tierheilmitteln für einzelne Bezirke Niederösterreichs gesucht. Ausführliche Bewerbungen unter „3196“ an Reklamebüro Novitas, Innsbruck. 2887

Puch 250

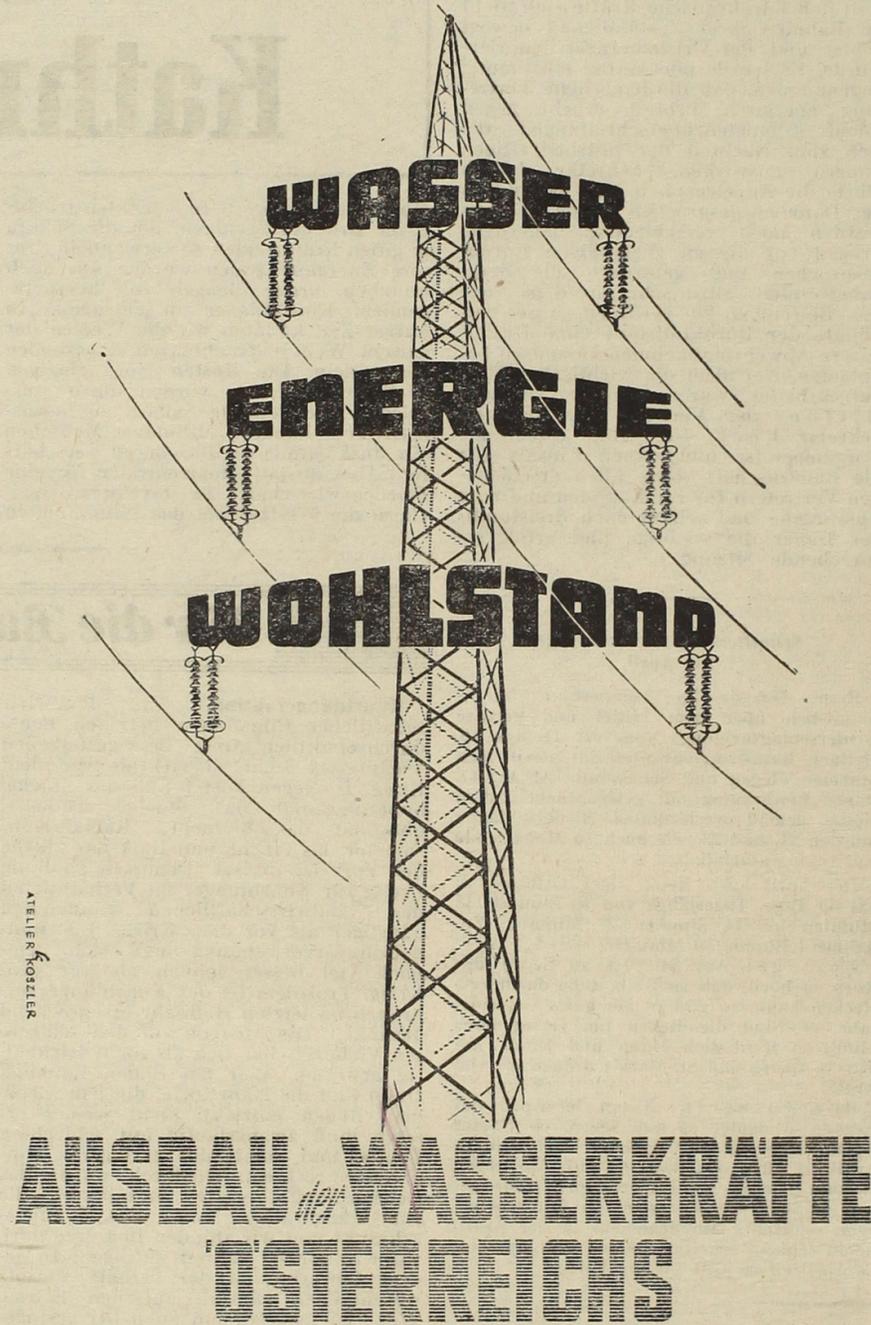
Sportausführung, in sehr gutem Zustand, preiswert zu verkaufen. Auskunft aus Gefälligkeit bei Altwarenhändler Dernberger, Unterzell. 2889

Lenz-Bulldogg

25 PS., im besten Zustand, zu verkaufen oder Tausch gegen leichteren Traktor mit Mähwerk. Fritz Jetz, Gastwirt, Treglwang 5, Obersteierm. 2888

INSERIEREN BRINGT ERFOLG!**Akkordeon**

32 Bässe, neuwertig, zu verkaufen. Auskunft aus Gefälligkeit bei Tapezierer Schad, Waidhofen, Hoher Markt. 2905



**AUSBAU WASSERKRÄFTE
ÖSTERREICHS**

Opel-Automobile

(Opel – der Zuverlässliche)

„Olympic“, „Kapitän“, Liefer- und Kastenwagen, 1¼-Tonnen-LKW., neueste Modelle, kurzfristig lieferbar (auch Teilzahlungen).

Opel-Vertretung: **Hubert Hojas, Waidhofen a. d. Ybbs**

**Anmeldung für Brennholzabgabe am Stock
vom 11. April bis 30. Juni 1953**

und Auszeige erfolgt nur in der Zeit bei der Forstverwaltung, Graben Nr. 25, oder bei den Förstern.

2903

Bundesforste Waidhofen a. d. Ybbs

Echte Wildleder-Pumphose

neu, preiswert zu verkaufen. Adresse in der Verwaltung des Blattes. 2891

Alle Markenkameras auf Teilzahlung. Verlangen Sie Gratiskatalog. Foto Seka, Innsbruck. 2886

Sportkinderwagen

gut erhalten, zu verkaufen. Auskunft: Bundeskonvikt Waidhofen, Küche. 2906

Der Frühling naht mit Brausen!
Mit diesem auch das liebe Osterfest!

Mutti! Bestelle doch wieder das

Osterlämmchen

in der Bäckerei Tinz — ja?

Es verschönt doch sooo den Osterfesttagstisch und ist sooo gut!

Bestellungen nimmt schon jetzt entgegen

Bäckerei Kotter-Tinz

Waidhofen a. d. Ybbs, Weyerstraße, Tel. 162

2858

Wohnhaus Stockwerk, freie 2-Zimmer-Wohnung nebst 3 anderen Wohnungen, samt Garten, Waidhofen-Land, 1. Rienrotte 53, günstige Lage, zu verkaufen. Anfragen, Angebote: Pfarramt Böhlwerk, Tel. 225. 2899

Kleinhaus

mit etwas Garten, mit Eternit gedeckt, Wasserleitung, 5 Minuten zur Bahn, Schule und Kirche, preiswert zu verkaufen. Adresse in der Verw. d. Bl. 2900

Verkaufe einstöckiges Haus

in Stadtnähe Waidhofen a. Y., schöne Lage, 7 Räume, 1 Raum freiwerdend, 300 Quadratmeter Garten. Schriftl. Angebote unter „Preiswert“ an die Verw. d. Bl. 2898

Sehr schöner Baugrund

an der Waidhofner Höhenstraße zu verkaufen. Auskunft in der Verwaltung des Blattes. 2897

Kitz- und Lammfelle

kauft zu höchsten Tagespreisen **Franz Leibetseder**, Kürschnermeister, Waidhofen, Hoher Markt 24. 2686

Speiseforellen

lebend lagernd. Ing. Göttlinger, Waidhofen a. d. Ybbs. 2907

Starke Schnittlauchstöcke

gibt ab

Gartenbaubetrieb Fohleutner
Zell, Schmiedestraße 9. 2818

**Spreißel- und
Schwartling-Brennholz**

hat abzugeben Sägewerk A. Lehrl, Waidhofen, Weyerstr. 39. 2908

Stadel

6x4 Meter, zu verkaufen. Bachwirt, Redtenbach, Waidhofen. 2901

Erstklassiges Heu

600 kg, hat abzugeben Leonhard Hilbinger, Blamau, Post St. Georgen a. R. 2819

Heu

verkauft Alois Kohlhofer, Böhlwerk 20 a. 2896

Jeder Anfrage an die Verwaltung des Blattes bitten wir S 250 in Briefmarken zur Rückantwort beizufügen!

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Drucker: Leopold Stummer, Waidhofen a. Y., Oberer Stadtplatz 31. Verantwortlich: Alois Deiretsbacher, Waidhofen a. d. Ybbs, Oberer Stadtplatz 31.

BEACHTEN SIE DIE ANZEIGEN!